



[Start](#) > [Ergebnisse und Berichte](#) > [Archiv](#) > [Hauptversammlung 2010](#)

Hauptversammlung 2010 der DLRG Ortsgruppe Heidenheim

Der Vorsitzende Günther Heisler konnte unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern viele langjährige Mitglieder, die zur Ehrung eingeladen waren, begrüßen.

Der Faltbootclub Heidenheim und die Firma Voith wurden für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt. 70 Jahre Mitglied bei der DLRG Heidenheim ist Herr Dr. Dietrich Roenick.

Besonders erfreut war der Vorsitzende über die Anwesenheit eines Vertreters der Stadt Heidenheim, die seit 50 Jahren Mitglied der DLRG Heidenheim ist. Dieter Henle, Fachbereichsleiter Familie, Bildung, Sport nahm die Ehrung entgegen und überbrachte die Grüße von OB Bernhard Ilg.

Als Vertreter des Bezirks Heidenheim - Brenz war Helmut Heiser anwesend.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr bescheinigte Günther Heisler seinen Aktiven, wieder gute Arbeit geleistet zu haben

Bei den Veranstaltungen erwähnte er die Skifreizeit mit jugendlichen Mitarbeitern im Januar im Bregenzerwald und die Bezirksmeisterschaften im März.

Ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte wurde letztes Frühjahr aufgeschlagen.

Erstmals in der 20 jährigen Geschichte des Alfred-Ritz-Gedächtnis-Preises nahm an diesem Wettkampf eine ausländische Mannschaft teil. Die Österreichische Wasserrettung aus St. Pölten, zu der die Ortsgruppe Heidenheim seit Ende 2008 Kontakt aufgenommen hat, war von Freitag Abend bis Sonntag in Heidenheim. Am Samstag Vormittag stand eine Stadtführung mit Frau Enslin vom Partnerschafts- komitee auf dem Programm. Nach dem Wettkampf, bei dem die Gäste aus St. Pölten den 9. Platz belegten, klang der Abend in geselliger Runde aus.

Der traditionelle 4 - Tagesausflug führte vergangenes Jahr ins Saale und Unstrut Tal, das nördlichste Weinbaugebiet Europas.

Vom Standquartier im Hotel Bibernmühle in Bad Bibra aus besuchte die Reisegruppe die Neuenburg in Freyburg, den Dom in Naumburg und die Salineanlage in Bad Kösen. Ein weiteres Ziel der Reise war die Klosterruine in Memleben, die Himmelsscheibe in Nebra und die Modellbahnanlage in Wiehe. Am letzten Abend stand in Nebra die Veranstaltung Unstrut in Flammen auf dem Programm, verbunden mit einem riesigen Feuerwerk und fackelgeschmückten Booten.

Die Heimreise führte über Freyburg mit Besichtigung der Sektellerei Rotkäppchen.

Im Juni nahmen Schwimmer der DLRG Heidenheim in Giengen und in Sigmaringen am 12 Std Schwimmen teil. Im Oktober fand dann noch ein zweites Seniorentreffen statt. Das traditionelle Spanferkelessen und das Kinderweihnachtsbacken rundeten das Jahresprogramm ab.

Am letzten Wochenende im November fand der Gegenbesuch in St. Pölten statt mit der Teilnahme am 12 Stunden Schwimmen.

Die Delegation bestand aus 7 Personen, in der Mannschaft schwammen Wolfram Kist, Thomas Kraus und Lars Uwe Schneider. Stefan Künzel sprang bei der Justizwache St. Pölten als Ersatzschwimmer ein.

Die Rettungsschwimmer aus Heidenheim belegten mit 36 600 m den 4. Platz knapp mit 450 m Rückstand hinter der ÖWR St. Pölten. Das erschwommene Geld überreichte der Landesleiter der ÖWR in Form eines Schecks an Bürgermeister Stadler für eine bedürftige Familie aus St. Pölten.

Der Vorsitzende dankte zum Schluss seines Berichts allen Aktiven für die geleistete Arbeit, und auch den Lebenspartnern, die die Aktiven bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

Die Jugendleiterin Mona Schiffner berichtete über die letztjährigen Veranstaltungen, einer Bootsfahrt auf der Brenz mit 50 Teilnehmern, Basteln und anderen Aktivitäten und gab einen Ausblick auf das Jahr 2010.

In Vertretung für den technischen Leiter Stefan Künzel gab anschließend Wolfram Kist einen Bericht ab.

Neben 68 Seepferdchen und 47 Jugendschwimmabzeichen wurden 4 Rettungsschwimmabzeichen Bronze, 21 Rettungsschwimmabzeichen Silber und 3 Rettungsschwimmabzeichen Silber Wiederholungen abgelegt. 4 Teilnehmer machten einen 1. Hilfe-Lehrgang. In der Aquarena und im Lehrschwimmbad Schnaitheim wurden zusammen 4 Kinderanfängerschwimmkurse durchgeführt.

Ende Januar fand in Egg in Vorarlberg mit den Riegenführern eine Skifreizeit mit Klausur statt, in der die Trainingspläne für das kommende Jahr durchgesprochen wurden.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Herbrechtingen wurden 2009 von der Ortsgruppe Heidenheim folgende Plätze belegt:

AK 13/14 männlich: 2. Platz

AK 13/14 weiblich: 2. Platz

3 Einzelstarter beteiligten sich an den Bezirksmeisterschaften aus Heidenheim. Es belegten:

AK 13/14: Rebecca Jakoby 3. Platz

AK 15/16: Deborah Jakoby und Dominik Hamp 2. Platz.

Beim 19. Alfred-Ritz-Pokal in der Aquarena war eine Heidenheimer Mannschaft am Start und belegte den 5. Platz von 13 teilnehmenden Mannschaften.

Bei der Rettungswache im Waldbad von Mai bis September wurden wegen des schlechten Sommers mit 25 Rettungsschwimmern nur 126 Wachstunden geleistet.

20 Mitglieder waren in der Ausbildung in der Aquarena und im Lehrschwimmbad Schnaitheim eingesetzt und leisteten ca. 1.700 ehrenamtliche Stunden.

Die Schatzmeisterin legte einen zufrieden stellenden Kassenbericht vor, die Kassenprüfer Fritz Matuschka und Klaus Winkes bescheinigten, dass die Kasse gut geführt und in Ordnung sei. Sie wurde einstimmig entlastet. Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Der technische Leiter des Bezirks Helmut Heiser dankte in seinem Grußwort der Vorstandschaft der DLRG Heidenheim für die geleistete Arbeit. Er beantragte die Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Im Anschluss wurden folgende Mitglieder geehrt:

75 Jahre Mitgliedschaft: J.M. Voith AG, Faltbootclub Heidenheim

70 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Dietrich Roenick

60 Jahre Mitgliedschaft: Emil Oppold

50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Törke, Stadt Heidenheim

40 Jahre Mitgliedschaft: Ursula Stammler, Hans Stammler, Hans-Jürgen Stammler, Günter Merkle, Ursula Kraus, Helmut Deffner

10 Jahre Mitgliedschaft: Michael Wolfram, Anja Waether, Kathrin Unsöld, Janosch Storz, Johannes Nassal, Anja Matuschka, Ingrid Lange, Aileen Gschwendtner, Vanessa Gschwendtner, Ingo Czapka, Philip Czapka, Jürgen Baur

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies der Vorsitzende noch auf die vom Bezirk Heidenheim ausgerichteten Deutschen Meisterschaften in der Aquarena im Herbst und den diesjährigen 4-Tagesausflug nach St. Pölten hin. Helmut Heiser, technischer Leiter des Bezirks Heidenheim, forderte die Anwesenden auf sich aktiv mit an der großen Aufgabe Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen zu beteiligen.

Mit einem Dank an alle Aktiven schloss der Vorsitzende Günther Heisler die Hauptversammlung.



Die für langjährige Mitgliedschaft geehrten Mitglieder der DLRG Heidenheim



drucken **Seitenanfang**